

Apostolisches Schreiben
FAMILIARIS CONSORTIO
von PAPST JOHANNES PAUL II.

VIERTER TEIL

FAMILIENPASTORAL: ZEITEN, STRUKTUREN, AKTIV BETEILIGTE,
BESONDERE SITUATIONEN

Bischöfe und Priester

Hirten und Laien haben in der Kirche Anteil an der prophetischen Sendung Christi: die Laien, indem sie mit Worten und mit ihrem christlichen Leben den Glauben bezeugen; die Hirten, indem sie unterscheiden, was in diesem Zeugnis Ausdruck echten Glaubens ist und was dem Licht des Glaubens weniger entspricht; die Familie als christliche Gemeinschaft schließlich durch ihr eigenes Glaubensleben und Zeugnis. So kommt es auch zu einem Dialog zwischen Seelsorgern und Familien. Dabei können die Theologen und anderen Fachleute, die mit Familienproblemen vertraut sind, große Hilfe leisten, indem sie genau erklären, was die Kirche lehrt und was sich aus der Erfahrung des Familienlebens ergibt. Auf diese Weise kommt es zu einem besseren Verständnis der Aussagen des Lehramtes, und es wird der Weg geebnet zu deren fortschreitender Entfaltung. Doch ist es gut, daran zu erinnern, daß die unmittelbare und verpflichtende Norm der Glaubenslehre auch für die Probleme der Familie im hierarchischen Lehramt liegt. Eindeutige Beziehungen zwischen Theologen, Fachleuten in Familienfragen und Lehramt helfen viel zum rechten Verständnis des Glaubens und zur Förderung einer berechtigten Vielfalt innerhalb seiner Grenzen.

Männer und Frauen im Ordensstand

74. Der Beitrag, den Ordensleute und alle gottgeweihten Menschen in das Familienapostolat einbringen können, findet seinen ersten, grundlegenden und unverwechselbaren Ausdruck gerade in ihrer Weihe an Gott. Diese Weihe ruft "allen Christgläubigen jenen wunderbaren Ehebund in Erinnerung, den Gott begründet hat und der erst in der kommenden Welt ganz offenbar wird, den Ehebund der Kirche mit Christus, ihrem einzigen Bräutigam" (II. Vat. Konzil, Dekret über die zeitgemäße Erneuerung des Ordenslebens *Perfectae caritatis*, 12.).



Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nußdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 16. Febr.	6. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 10.45 Feierliches Amt
Montag, 17. Febr.	Montag der 6. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 18. Febr.	Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 19. Febr.	Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 20. Febr.	Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe 18.00 Anbetung
Freitag, 21. Febr.	Gedenktag des Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer (1072) 8.00 Heilige Messe
Samstag, 22. Febr.	FEST KATHEDRA PETRI 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 23. Febr.	7. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 10.45 Feierliches Amt

Gottesdienste in St. Kosmas u. Damian – Nußdorf

Samstag, 15. Febr.	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse vom 6. Sonntag im Jkr.
Donnerstag, 20. Febr.	Heilige Messe <i>ENTFÄLLT</i>
Samstag, 22. Febr.	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse vom 7. Sonntag im Jkr.

Gottesdienste in St. Andreas – Deisendorf

Sonntag, 16. Febr.	6. Sonntag im Jahreskreis 9.15 Heilige Messe
Dienstag, 18. Febr.	<i>KEINE</i> Heilige Messe
Sonntag, 23. Febr.	7. Sonntag im Jahreskreis 10.11 Faßnet-Gottesdienst Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang
Pfarrbüro: Tel.-Nr.: 07556/9203-78